RealCare Baby® II-plus

Bedienungsanleitung Steuergerät

babybedenkzeit®

Inhaltsverzeichnis

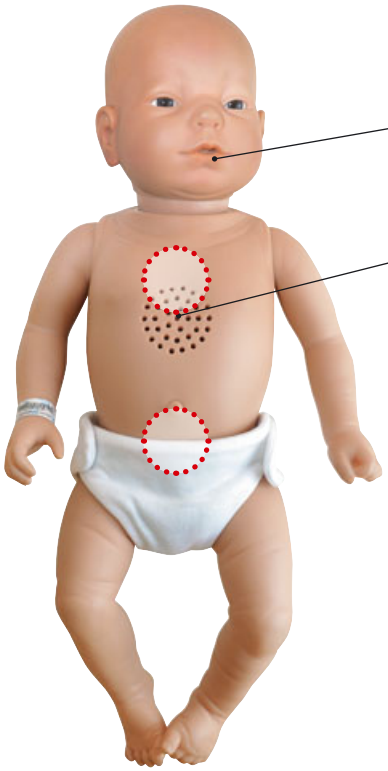
Bedienungsanleitung Steuergerät

Wichtige Sicherheitshinweise 3
Einzelteile 4
Steuergerät 6
Beginnen 8
Programmierung 9
Das Baby mit IDs konfigurieren 10
Das Baby für eine Simulation programmieren 13
Simulation beenden, Datenbericht ansehen 15
Notfallstopp 18
Tagespflege 19
Demonstration 20
Bereitschaftstest 22
Fehlersuche beim Baby 23
Selbsttest 25
Akkuladezustand 27
Pflege, Wartung und Aufbewahrung 28
Häufige Fragen 29
Glossar 34

Wichtige Sicherheitshinweise

- Das RealCare Baby® und alle Zubehörteile enthalten kein Latex, Nickel oder Blei.
- Das RealCare Baby® kann eventuell während des Autofahrens anfangen zu schreien.
- Das RealCare Baby® soll im Auto in einem Rückhaltesystem gesichert sein. Ungesichert könnte es im Falle eines Unfalls oder plötzlichen Stopps schwere Verletzungen bei Autoinsassen verursachen.
- Das RealCare Baby® darf während des Fahrens nicht gefüttert, gewickelt, gewiegt oder anderweitig versorgt werden.
- Bevor das RealCare Baby® im Auto versorgt oder ein heruntergefallenes Teil aufgehoben werden darf, muss der/die Fahrer/in an einer sicheren Stelle anhalten.
- Das RealCare Baby® darf nicht ins oder nahe ans Wasser gelegt werden.
- Die Kleidung des RealCare Babys® ist entflammbar und soll nicht von echten Säuglingen getragen werden. Die Kursleiter/innen achten darauf, dass alle Kleidungsstücke zusammen mit dem RealCare Baby® zurückgegeben werden.
- Das RealCare Baby® darf nicht in der Nähe von Hitzequellen, z. B. Kochfeld, liegen.
- Lautes Schreien in der Nähe von Menschen mit möglicherweise ernsthaften physischen, z. B. Herzkrankheiten, oder psychischen Beeinträchtigungen soll vermieden werden.
- Erlauben Sie kleinen Kindern nicht, mit dem RealCare Baby® zu spielen. Dessen Hände und Füße sind klein genug, um von Kleinkindern in den Mund gesteckt zu werden und Luftnot zu verursachen. Das RealCare Baby® ist für Kinder unter drei Jahren nicht geeignet und wird für Kinder unter 10 Jahren nicht empfohlen.
- Das Schreien des RealCare Babys® könnte Haustiere und andere Tiere veranlassen, aggressiv oder nervös zu reagieren. Es soll sich deshalb nicht in dessen Reichweite befinden.
- Das RealCare Baby® soll niemals unbeaufsichtigt an einem öffentlichen Ort gelassen werden. Es könnte fälschlicherweise für ein echtes Baby gehalten werden.
- Um zu verhindern, dass Jugendliche körperlich überlastet werden, sollte das RealCare Baby® zeitweise in einem Babysitz oder Kinderwagen transportiert werden. Wie ein RealCare Baby® gehalten werden kann, ist auf der Babykarte dargestellt.
- Das RealCare Baby® wiegt etwa 3000 Gramm und könnte bei Personen mit Rückenschäden Schmerzen verursachen.
- Während das RealCare Baby® getragen wird, soll keine Tätigkeit ausgeübt werden, für die beide Hände gebraucht werden.
- Batterien können explodieren oder auslaufen, Schäden oder Verletzungen verursachen. Verwenden Sie nur die vorgesehenen Batterien und lagern oder entsorgen Sie sie nicht an Hitzequellen oder in direktem Sonnenlicht.
- Der Akku darf nicht über einen langen Zeitraum (mehr als 1 Monat) an das Stromnetz angeschlossen sein. RealCare Babys® sollen mit wenig geladenem, nicht ans Stromnetz angeschlossenem Akku an einem kühlen Ort gelagert werden.
- Der Akku erwärmt sich während des Ladevorganges. Er ist – für den Fall der Überladung – hitzegesichert.
- Der Akku muss alle drei Monate aufgeladen werden, um eine Tiefentladung zu vermeiden.
- Der Akku darf ausschließlich von einem von Realityworks autorisierten Techniker ausgewechselt werden.
- Um Verfärben oder Ausbleichen der RealCare Babys® zu verhindern, setzen Sie sie nicht direktem Sonnenlicht oder starker Hitze aus.
- Das RealCare Baby® soll in der Nähe des Jugendlichen schlafen, aber nicht in dessen Bett. Es könnte herausfallen, beschädigt werden oder den Jugendlichen behindern.
- Der Jugendliche darf das Armband mit der ID nicht abnehmen. Die ID könnte, z. B. in der Nacht, verloren gehen, sodass eine Versorgung des RealCare Babys® nicht mehr möglich ist.
- Jugendliche sollten in ihrem Tagebuch vermerken, wenn Sie aus Sicherheitsgründen nicht für das RealCare Babys® sorgen konnten.

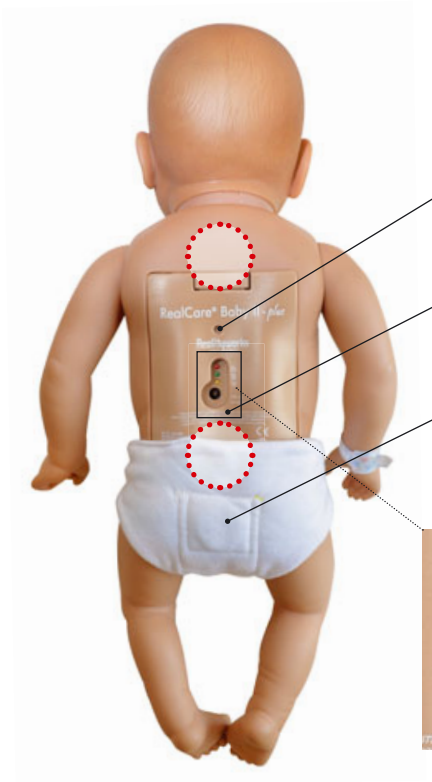
Einzelteile



Füttersensorbereich

Lautsprecher

Beste Übertragungsbereiche für ID und Steuergerät



Notfallstoppöffnung

Kontrollboard

Windelsensorbereich

Akkuaufladeanschluss

Rote LED – Leistungindikator
Grüne LED – Aufladeindikator
Gelbe LED – Übertragungsindikator

Aufladegerät
zum Aufladen von bis zu fünf Babys

Aufladegerät
zum Aufladen eines einzelnen Babys

IDs
zur berührungsfreien Identifizierung

Armband
zur sicheren Befestigung der IDs am Handgelenk

Windeln
Elektronische Sensoren erkennen Windelwechsel.

Fläschchen
mit elektronischem Sensor; simuliert Fläschchenfütterung

Stillsimulator
mit elektronischem Sensor; wird am Pulli befestigt und simuliert Brusternährung mit Muttermilch

Steuergerät
zur Programmierung des Babys und der IDs; Speicherung von bis zu 30 Datensätzen

Steuergerät

Datenübertragung
Steuergerät dicht an einen der Übertragungs-bereiche halten

LCD-Bildschirm
Bildschirm des Steuergerätes, zeigt alle Wahlmöglichkeiten und Daten an

USB-Schnittstelle

Hilfebutton
gibt Hilfetipps zur aktuellen Auswahl

Power-Button
schaltet das Steuergerät an und aus

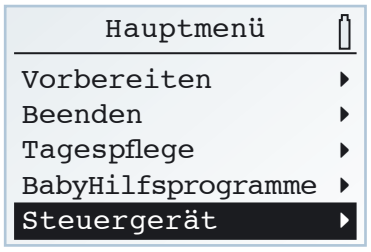
Pfeil hoch
scrollt durch Menü und Datenauswahl

Pfeil links
- zurück zu vorherigem Bild-schirm oder Hauptmenü
- bestätigt Auswahl
- scrollt durch Auswahl

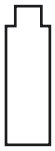
Pfeil rechts
- bestätigt Eingabe
- wechselt bei weiteren Einga-bemöglichkeiten zum nächs-ten Bildschirm

Pfeil ab
scrollt durch Menü und Datenauswahl

Batterien am Steuergerät austauschen



Wenn die Batterien schwach werden, zeigt der Bildschirm des Steuergerätes oben rechts dieses Symbol:



Bitte ersetzen Sie die Batterien des Steuergerätes wie folgt:

- Lösen Sie die kleine Schraube an der Batteriefachabdeckung. Entfernen Sie die Abdeckung.
- Legen Sie 4 AA-Batterien (Plus-/Minuspol beachten) in das Batteriefach. Wenn die Batterien korrekt eingesetzt sind, piept das Steuergerät und der Bildschirm zeigt das Hauptmenü. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf und schrauben Sie sie vorsichtig fest.

Die Simulationsdaten gehen beim Austauschen der Batterien nicht verloren.
Zeit- und Datumseinstellungen bleiben ebenfalls erhalten.

Beginnen

Das Baby aufladen

1. Verbinden Sie Aufladegerät bzw. Aufladestation mit dem Baby.
2. Verbinden Sie Aufladegerät bzw. Aufladestation mit einer Steckdose.
3. Grünes LED-Licht leuchtet – das Baby wird aufgeladen.
   Eine vollständige Aufladung dauert 4 – 6 Stunden.
   Das Baby ist voll geladen, wenn das grüne LED-Licht ausgeht.
   Wenn das grüne Licht flackert, werden die Batterien erwärmt.
   Das dauert 5 – 15 Minuten.
   Laden Sie das Baby mindestens drei Stunden, bevor Sie es programmieren.

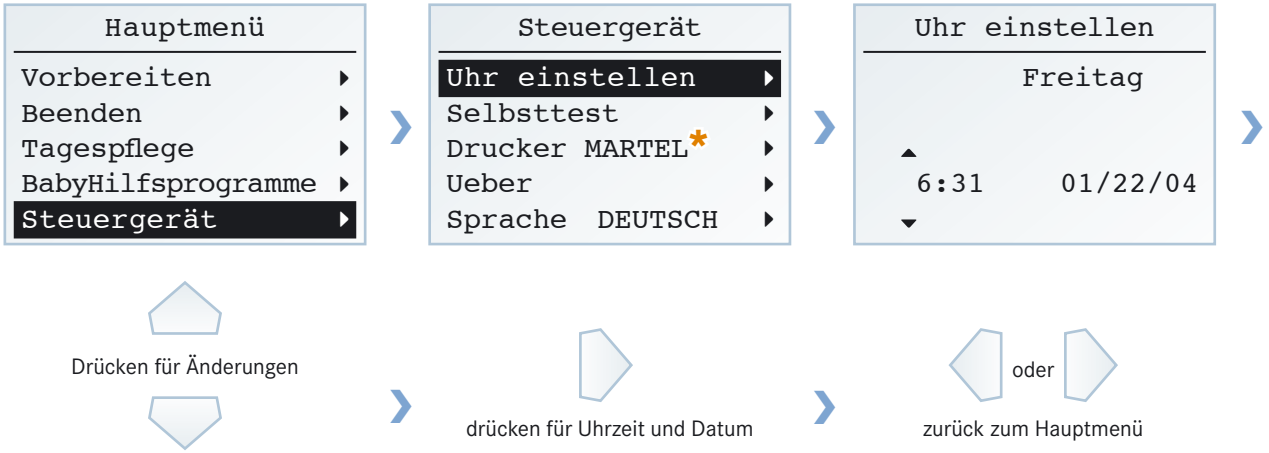
- Flackerndes rotes Licht = weniger als 40 Prozent aufgeladen
- Rotes Licht = mehr als 40 Prozent aufgeladen
- Grünes Licht = Akku wird geladen
- Gelbes Licht = Datenübertragung während der Verwendung der Control Center Software (optional)

Sollte keines der Lichter leuchten, ist der Akku des Babys leer.

Am Steuergerät Datum und Uhrzeit einstellen

1. Entfernen Sie den Papierstreifen, um die Batterien zu aktivieren. Das Steuergerät piept und zeigt das Hauptmenü auf seinem Bildschirm an.
2. Stellen Sie die Uhr des Steuergerätes ein (nur nötig beim ersten Gebrauch sowie bei der Zeitumstellung Sommer- bzw. Winterzeit). Schaltjahre werden automatisch berechnet. Das Baby kann seine Tagespläne nur korrekt ausführen, wenn diese Uhr richtig eingestellt ist.

Achtung:
Internationales Datumsformat!
Datumseingabe = Monat / Tag / Jahr



* Inzwischen werden Drucker anderer Hersteller verwendet. Wählen Sie hierfür die zweite Option „HP82240B“.

Der Wochentag (oben) ändert sich automatisch.

Programmierung

Mit dem Steuergerät wird die Elternsimulation vorbereitet und das Baby programmiert.

Vorbereitung

- Baby aufladen (siehe Seite 8)
- Uhr des Steuergerätes einstellen (siehe Seite 8)

Programmieren

- Baby und IDs konfigurieren
- Start- / Stoppzeiten und Pflegelevel auswählen
- weitere Optionen wählen
- Auswahl an Baby senden
- für Baby konfigurierte ID an Armband befestigen

Wichtig

- Stellen Sie beim ersten Gebrauch die Uhr des Steuergerätes ein.
- Übermitteln Sie Ihre Wahl an das Baby, indem Sie das Steuergerät dicht an einen der Übertragungsbereiche halten (s. Seite 4) und halten Sie es dort **RUHIG** 4 - 5 Sekunden. Baby bestätigt mit einem klingelnden Geräusch, dass es Informationen vom Steuergerät erhalten hat. Hören Sie kein Klingeln, positionieren Sie das Steuergerät neu und HALTEN es wieder 4 - 5 Sekunden. Bewegen Sie das Steuergerät in dieser Zeit nicht.
- Programmieren Sie mehrere Babys, halten Sie sie während dieser Zeit in einem Abstand von mindestens 20 cm voneinander entfernt.
- Das Entfernen der Batterien aus dem Steuergerät löscht NICHT die Daten. Das Steuergerät speichert Daten von 30 Simulationen. Die Datenberichte werden vom ältesten (Ende der Liste) zum neuesten (Anfang der Liste) dargestellt.

Achtung:
Die jeweils ältesten Daten werden nach mehr als 30 gespeicherten Simulationen überschrieben!

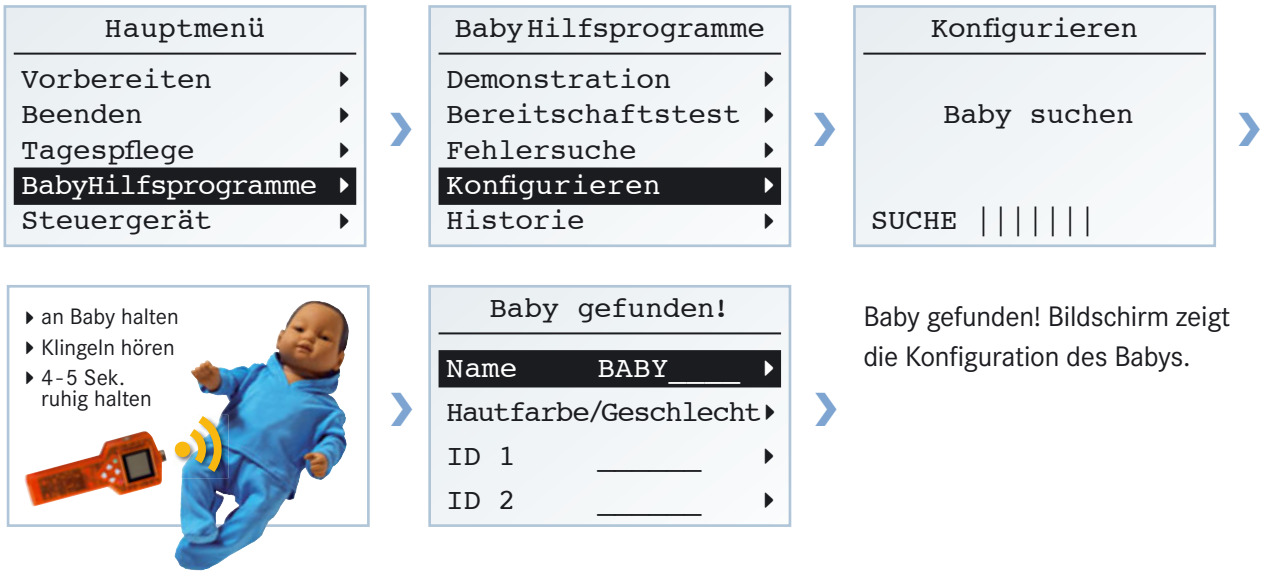
Das Baby mit IDs konfigurieren

Einmal konfiguriert können die IDs eines Babys für jede zukünftige Simulation verwendet werden. Bewahren Sie die konfigurierten IDs zusammen mit dem entsprechenden Baby auf. Bei Verlust einer ID kann eine neue entsprechend konfiguriert werden.

Zusätzliche Optionen: Zur leichteren Zuordung der Simulationsdaten können Sie dem Baby einen Namen geben sowie Hautfarbe und Geschlecht ändern.

A. Aktuelle Konfiguration des Babys ansehen

Das Baby kommt von Realityworks mit Namen (Kombination von Buchstaben und Zahlen) sowie Hautfarbe und Geschlecht.



Baby gefunden! Bildschirm zeigt die Konfiguration des Babys.

B. IDs konfigurieren

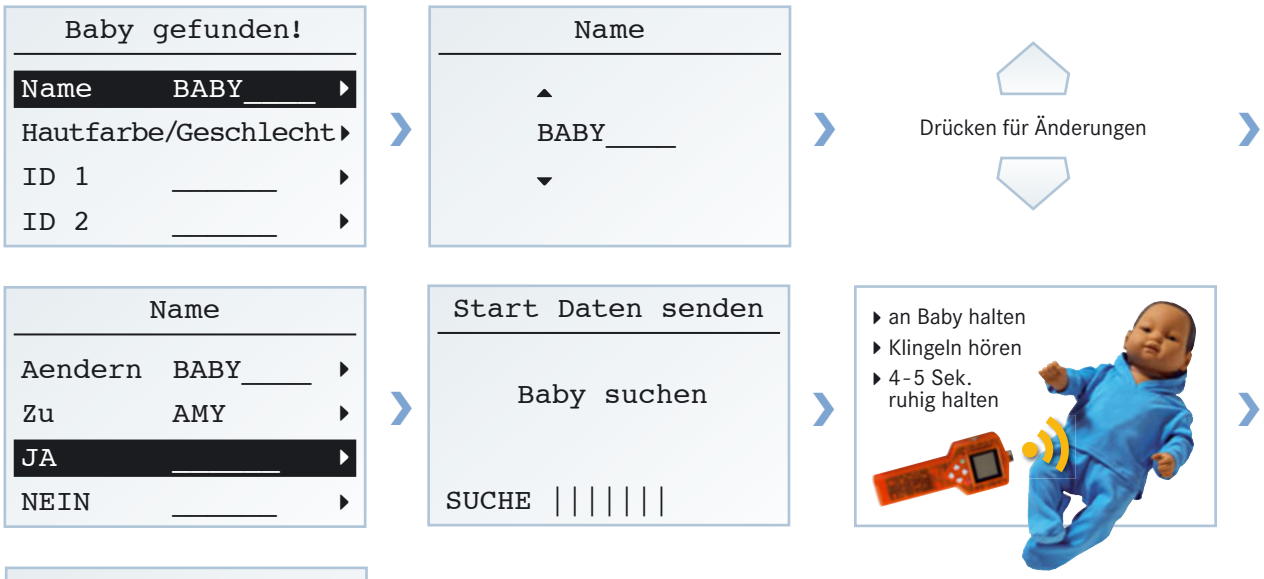
Das Baby benötigt IDs, um seinen Betreuer zu erkennen. Ohne ID kann es nicht versorgt werden. Es werden jedem Baby zwei IDs zugeordnet.

ID 1 ist für den ersten Betreuer, ID 2 (optional) für den zweiten oder den „Babysitter“.

Baby gefunden! Der Bildschirm zeigt die neue ID-Nummer. Verfahren Sie ebenso mit der zweiten ID. Mit diesen IDs erkennt das Baby seine Betreuer. Bewahren Sie das Baby zusammen mit seinen konfigurierten IDs auf.

C. Dem Baby einen neuen Namen geben (optional)

Der Name des Babys erscheint im Menü des Steuergerätes und in den Datenberichten.

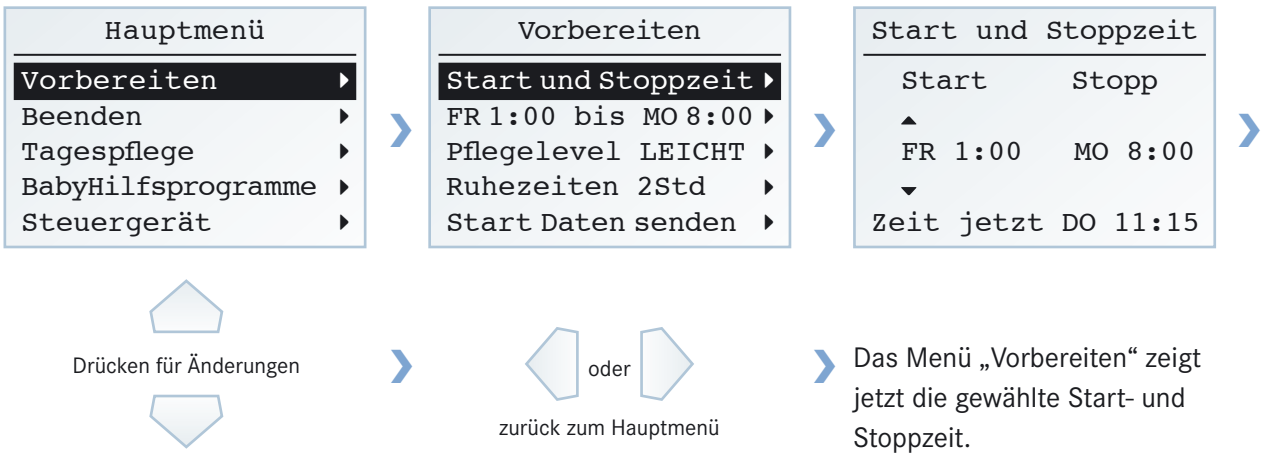


Baby gefunden! Bildschirm zeigt die Konfiguration des Babys.

Das Baby für eine Simulation programmieren

A. Start- und Stoppzeit festlegen

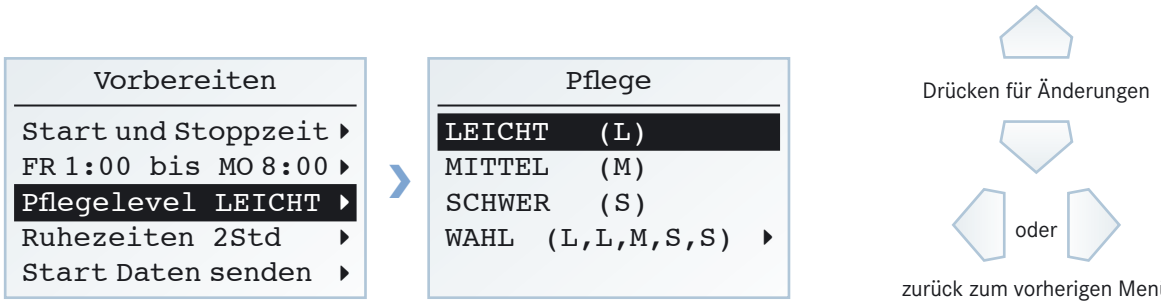
Mit den Pfeiltasten können Sie durch das Menü navigieren.



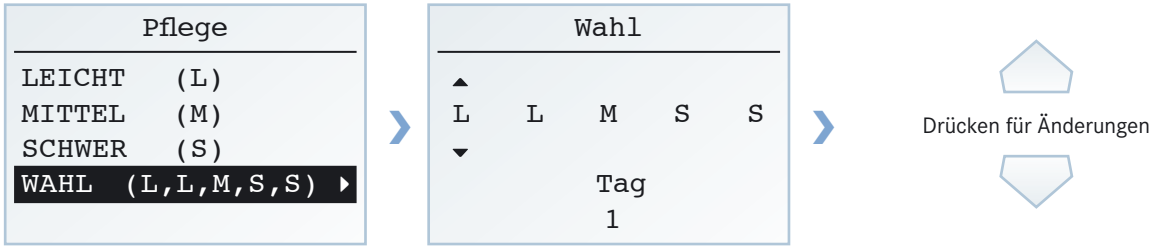
B. Pflegelevel wählen

Sie können entweder für jeden Tag der Elternsimulation einen der 15 Tagesabläufe aus der Tagesablauftabelle wählen oder „leicht“, „mittel“ , „schwer“. Die Tagesabläufe basieren auf Tagebuchaufzeichnungen von Tagesabläufen echter Babys.

- leicht – Steuergerät wählt nach Zufallsprinzip Tagespläne 9, 11, 12, 13, 15
- mittel – Steuergerät wählt nach Zufallsprinzip Tagespläne 2, 3, 7, 10, 14
- schwer – Steuergerät wählt nach Zufallsprinzip Tagespläne 1, 4, 5, 6, 8



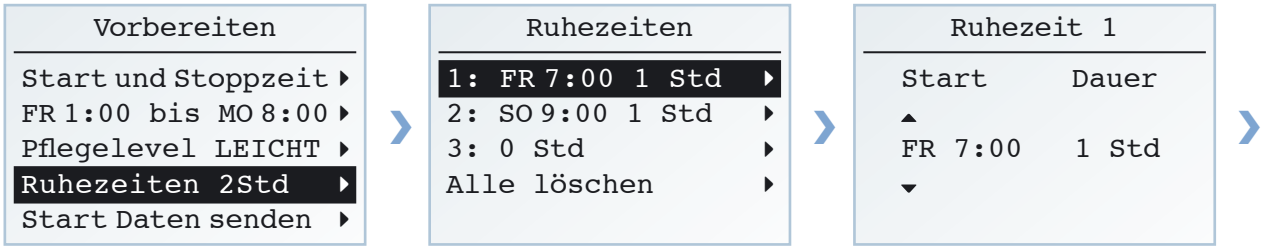
Die Option Wahl ermöglicht Ihnen, für jeden einzelnen Tag der Simulation leicht (L), mittel (M), schwer (S) oder einen bestimmten der 15 Tagespläne zu wählen:

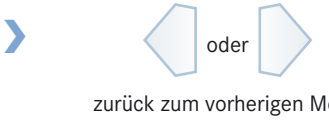


Elternsimulationen von mehr als 5 Tagen wiederholen anschließend die Abfolge der gewählten Tagespläne.

C. Festgelegte Ruhezeiten (optional)

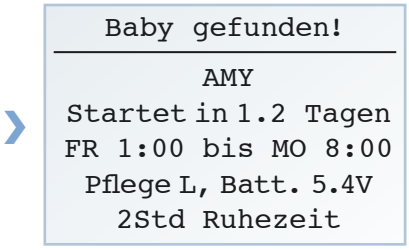
Sie können bis zu drei Ruhezeiten innerhalb der Elternsimulation im Voraus festlegen. Das Baby wird während dieser Zeiten keine Versorgung fordern.

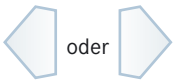




Wählen Sie als Dauer 0 = keine Ruhezeit.
Ruhezeiten können nur innerhalb der Start- und Stoppzeit stattfinden.

D. Ihre Wahl an das Baby senden

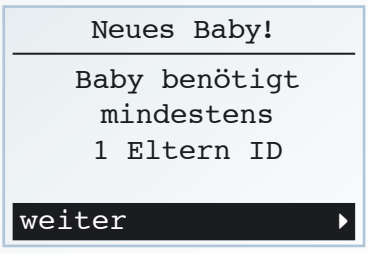




Das Baby ist fertig für die Elternsimulation. Mit der Option „Bereitschaftstest“ können Sie es noch einmal überprüfen, s. Seite 22.

Sie hören ein Klingeln?

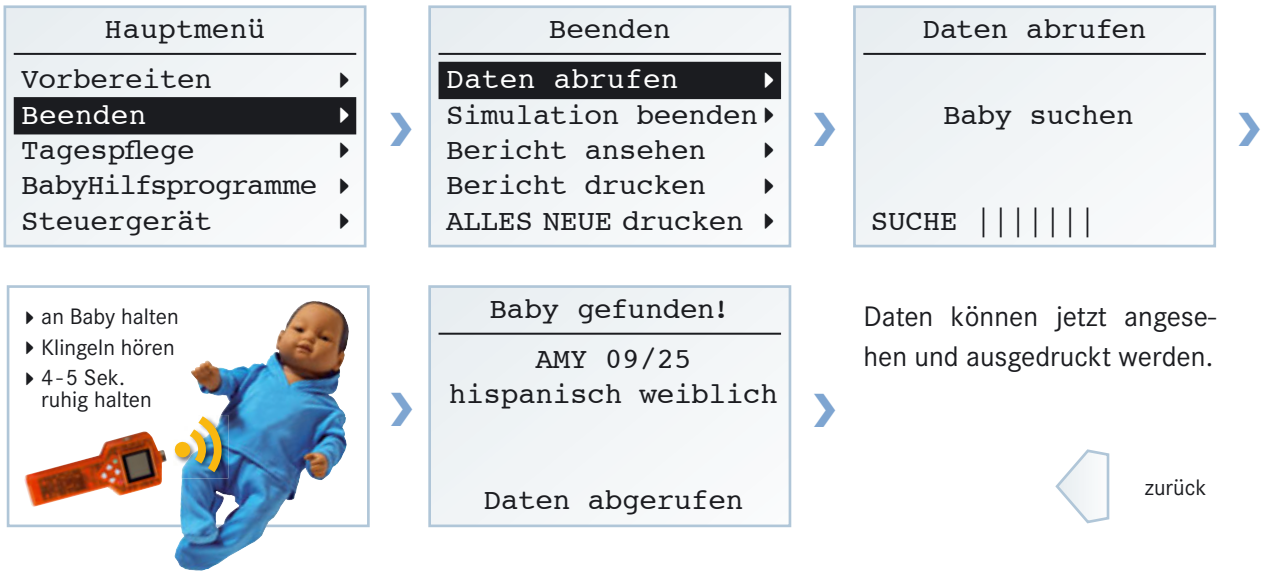
Wenn Sie noch keine ID für das Baby programmiert haben, hören Sie ein Klingeln und sehen diesen Bildschirm beim Versuch, Ihre Auswahl an das Baby zu senden. Bitte konfigurieren Sie mindestens eine ID für dieses Baby. Siehe Seite 10.



Simulation beenden, Datenbericht ansehen

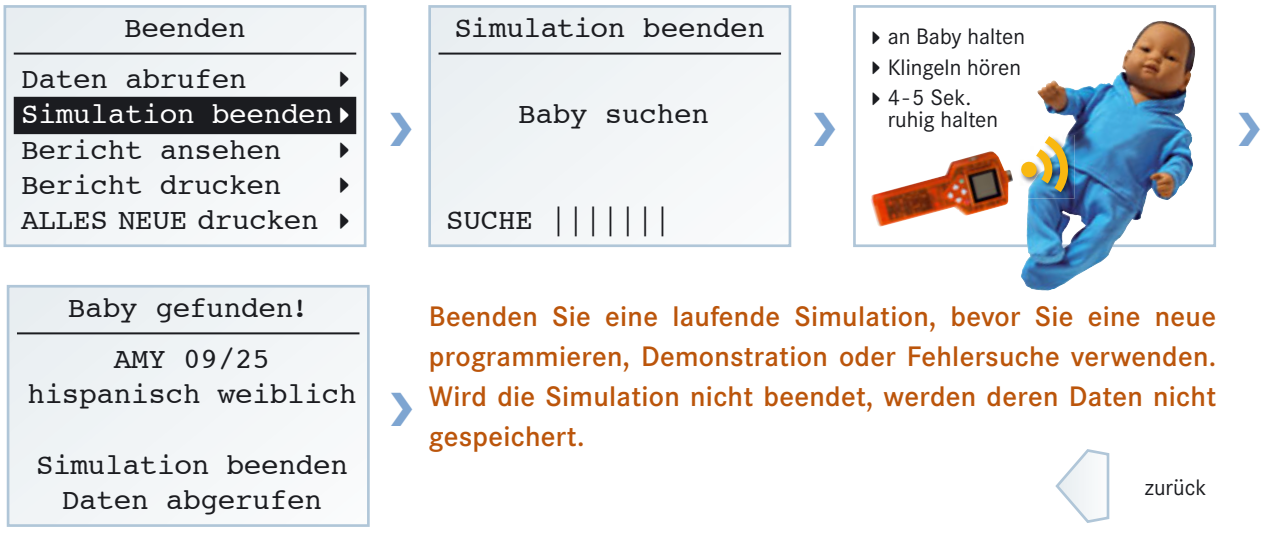
A. Daten der Simulation abrufen

Dieser Vorgang beeinflusst nicht den Ablauf der Simulation.



B. Beenden der Simulation

Dieser Vorgang ruft die Daten ab und **beendet** die Simulation.



C. Daten der Simulation ansehen

Die Daten können auf dem Bildschirm des Steuergerätes angesehen werden.

Gute Pflege: Der angezeigte Prozentsatz errechnet sich aus den Pflegemaßnahmen Füttern, Aufstoßen, Windel wechseln, im Arm wiegen und gibt an, wie gut (oder weniger gut) der Jugendliche das Baby versorgt hat.

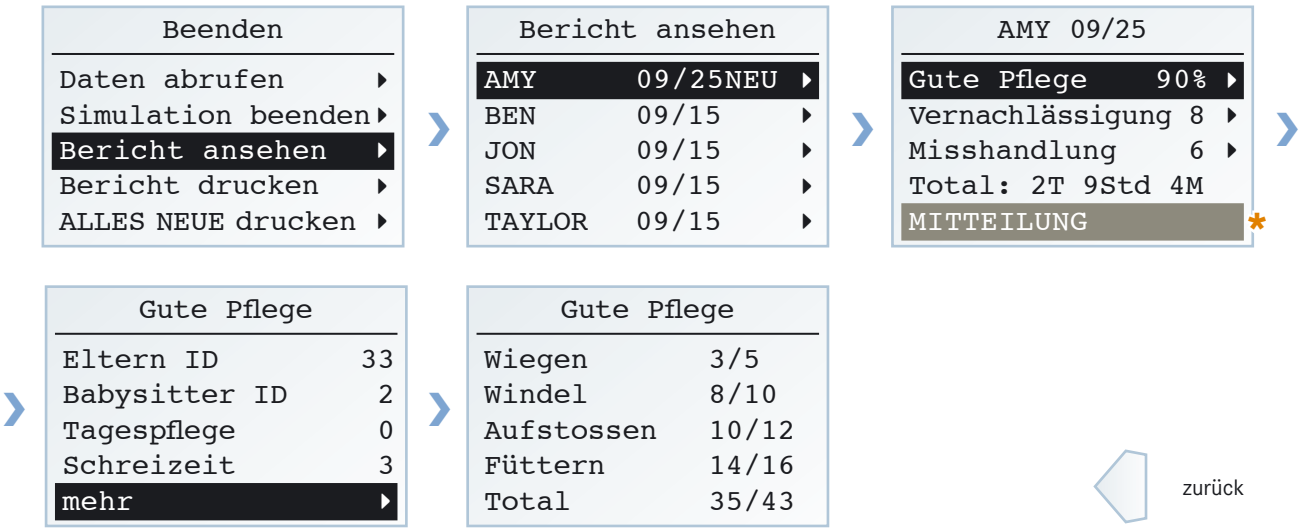
Vernachlässigung: gibt an, wie oft eine erforderliche Pflegemaßnahme mehr als 2 Minuten nicht ausgeführt wurde. Wurde Vernachlässigung aufgezeichnet, schreit das Baby lauter und juchzt nicht glücklich am Ende der Pflegemaßnahme. Nach 5 Minuten ausbleibender Versorgung hört das Baby auf zu schreien. Es wird pro Pflegemaßnahme nur 1x Vernachlässigung aufgezeichnet.

Misshandlung: gibt an, wie oft das Baby grob behandelt, der Kopf nicht gestützt oder falsch gehalten wurde bzw. das Baby ein Schütteltrauma erlitt.

- **Falsche Position:** Anzahl, wie oft das Baby länger als 2 Sekunden kopfüber gehalten wurde oder mehr als 5 Sekunden während des Schlafens auf dem Bauch lag
- **Grobe Behandlung:** gibt an, wie oft der Körper des Babys grob behandelt wurde (schlagen, herunterfallen lassen, Stöße)
- **Kopfstütze:** gibt an, wie oft der Kopf des Babys nicht gestützt wurde
- **Schütteltrauma:** gibt an, wie oft das Baby geschüttelt wurde (Kopf schleudert innerhalb von 2 Sekunden mehrfach vor und zurück)

Auf dem Bildschirm des Steuergerätes können Sie alle Daten der Simulation ansehen. Babyname und Monat/Tag der Simulation werden angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Datenbericht aus.

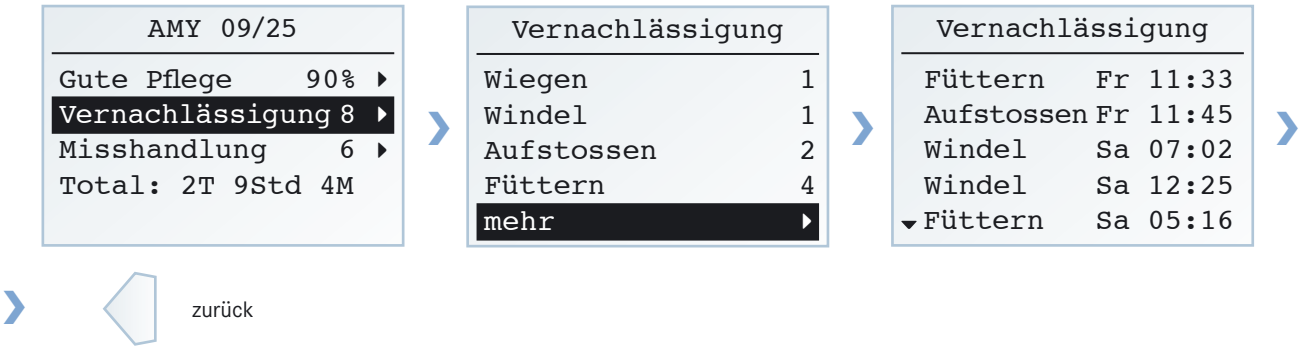
Anzeige: „Gute Pflege"



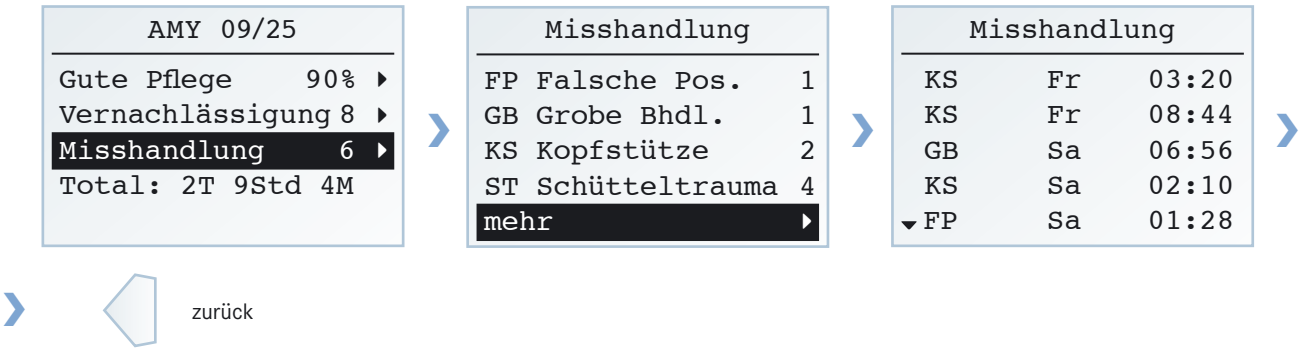
* Wenn das Baby vor der programmierten Stoppzeit ausschaltet, erscheint an dieser Stelle:
N STOPP = Notfallstopp-Button wurde genutzt (E Stop = Emergency stop)

V STOPP = Vernachlässigungsstopp: Das Baby wurde mehr als 12 Stunden nicht versorgt und schaltete aus (N Stop = Neglect stop).
M STOPP = Misshandlungsstopp: Nach 24 aufgezeichneten Misshandlungen schaltet das Baby aus (A Stop = Abuse stop).
B STOPP = Batteriestopp: Akkumodul ist leer. 6 Stunden Ladezeit reichen für 5 Tage Simulation.

Anzeige: „Vernachlässigung“



Anzeige: „Misshandlung“



Das Steuergerät speichert 30 Simulationsberichte und überschreibt danach den jeweils ältesten. Mit dem Thermodrucker können Sie die Datenberichte ausdrucken. Wählen Sie im Menü „Beenden“ des Steuergerätes „Bericht drucken“ und halten Sie den Kontakt des Steuergerätes an das Infrarotfenster des Druckers. Steuergerät und Drucker während des Druckvorganges nicht bewegen.

Mit der Control Center Software (optional) können Sie die RealCare Babys® drahtlos programmieren, unbegrenzt viele Simulationsberichte speichern, verwalten und drucken.

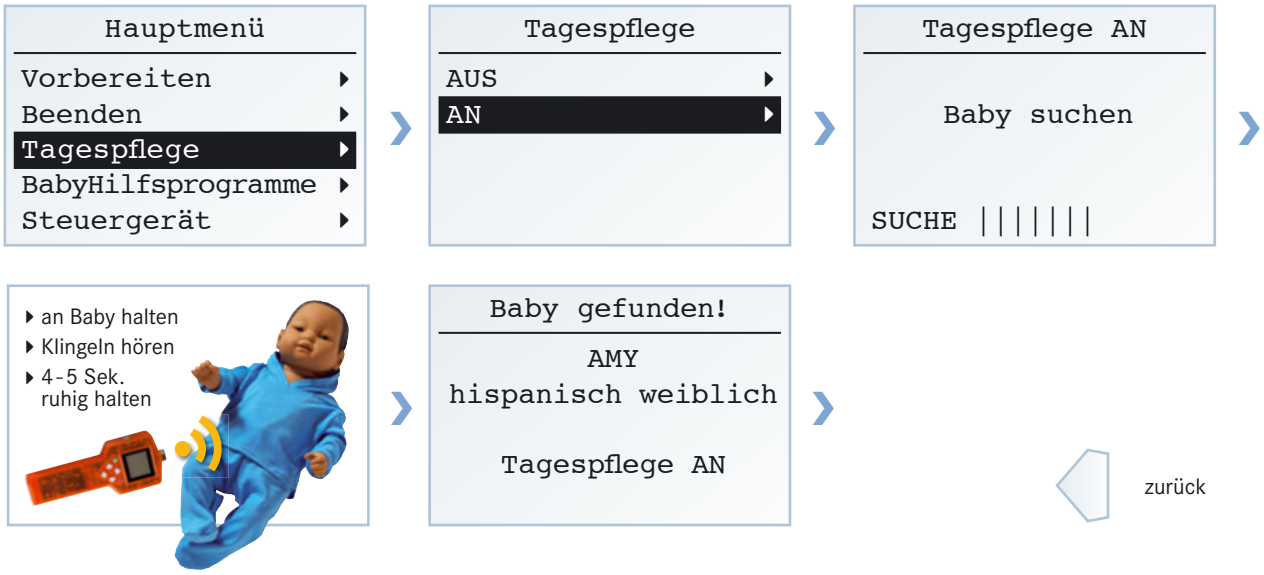
Notfallstopp

Der Notfallstopp kann genutzt werden, um das Baby auszuschalten, wenn Steuergerät oder Control Center (optional) nicht zur Verfügung stehen oder der Jugendliche dringend das Elternpraktikum beenden muss. (Wir empfehlen, den Jugendlichen diese Möglichkeit erst bei einer konkreten Notsituation zu erklären.)

- Drücken Sie vorsichtig mit einer aufgebogenen Büroklammer o. ä. den Notfallstart-/Notfallstopp-Button.
- Halten Sie den Button gedrückt, bis 6-mal ein Klingeln zu hören ist (etwa 15 Sekunden).
- Das Baby schaltet aus.

Tagespflege

Mit dieser Option können Sie das Baby zu beliebiger Zeit während einer Simulation in einen Ruhezustand bringen (= in Tagespflege geben). Es fordert dann keine Versorgung und reagiert nicht auf grobe Behandlung. Das Baby behält den gewählten Tagesablauf auch im Tagespflegezustand bei. Tagespflege kann nicht im Voraus programmiert werden.



Tagespflege ist angeschaltet, bis Sie Tagespflege AUS anwählen.

Demonstration

Mit dieser Option können Sie die Möglichkeiten des Babys demonstrieren. Sie können jede einzelne Versorgungsart/Aktivität zeigen oder mit „Alles Üben“ alle Aktivitäten in kurzer Abfolge demonstrieren. Verwenden Sie eine beliebige ID.

Das Baby schreit, um gefüttert zu werden. Verwenden Sie eine beliebige ID und füttern Sie dann das Baby. Verfahren Sie entsprechend bei Auswahl anderer Aktivitäten (siehe Tabelle). Wählen Sie „Stopp Demo“, um die Demonstration zu beenden.

Liste aller Aktivitäten

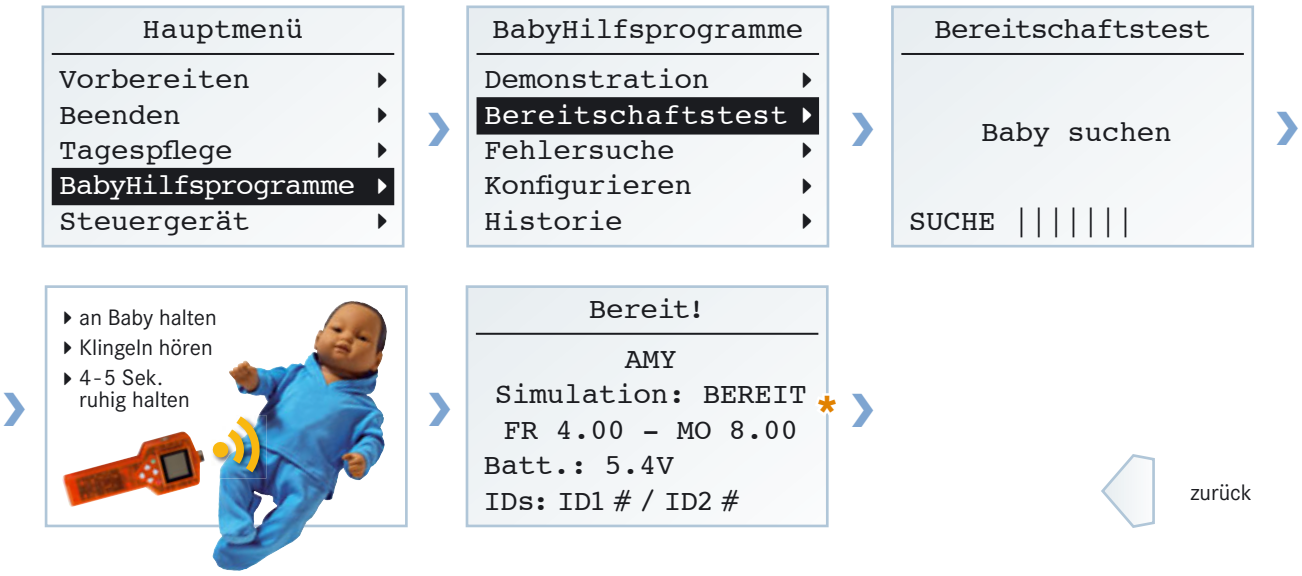
Aktivität	Dauer	erforderlich	Feedback
Stopp Demo	nichts	Demonstration oder Übung endet.	
Alles üben	fortlaufende Abfolge aller Aktivitäten	Alle Aktivitäten werden in zufälliger Abfolge demonstriert.	je nach Aktivität
Füttern	60 Sekunden	Halten Sie erst die ID an das Baby, dann die Flasche oder den Stillsimulator an den Mund des Babys.	glücklicher Laut
Aufstoßen	60 Sekunden	Halten Sie die ID an das Baby und klopfen leicht den Rücken des Babys.	Aufstoßen
Windelwechsel	ein Wechsel	Halten Sie die ID an das Baby und wechseln Sie die Windel.	glücklicher Laut

Aktivität	Dauer	erforderlich	Feedback
Wiegen	60 Sekunden	Halten Sie die ID an das Baby und wiegen Sie es im Arm.	glücklicher Laut
glücklich	ein glücklicher Laut	nichts	glücklicher Laut
wach	60 Sekunden	Sie können „falsche Position“ demonstrieren, indem Sie das Baby kopfüber halten.	nichts
Schlafen	60 Sekunden	Um eine falsche Position zu demonstrieren, legen Sie das Baby auf den Bauch oder den Kopf.	Atemgeräusche; schreit bei falscher Lage
Husten	einmal husten	nichts	husten
nörgelig	60 Sekunden	Halten Sie die ID an das Baby. Nichts kann das Schreien stoppen.	Schreien stoppt
Kopfstütze	60 Sekunden	Lassen Sie den Kopf des Babys nach hinten fallen. Wiegen Sie das Baby, bis es still ist.	Schreien stoppt
Grobe Behandlung	60 Sekunden	Schlagen Sie das Baby. Wiegen Sie das Baby, bis es still ist.	Schreien stoppt

Bereitschaftstest

Sie können die Einstellungen der aktuell programmierten Simulation überprüfen (Start- und Stoppzeit, Tagesplan, Ruhezeiten usw.).

Bereitschaftstest



* **BEREIT** = Simulation programmiert, aber noch nicht gestartet
ENDE = Simulation beendet
LAUFEND = Simulation läuft
TAGESPFLE = Das Baby befindet sich im Ruhezustand Tagespflege.

Fehlersuche beim Baby

Mit dieser Option können Sie einen Diagnosetest aller Funktionen durchführen. Eine programmierte Simulation soll beendet und die Daten abgerufen sein, da bestehende Daten aus dem Baby gelöscht werden.

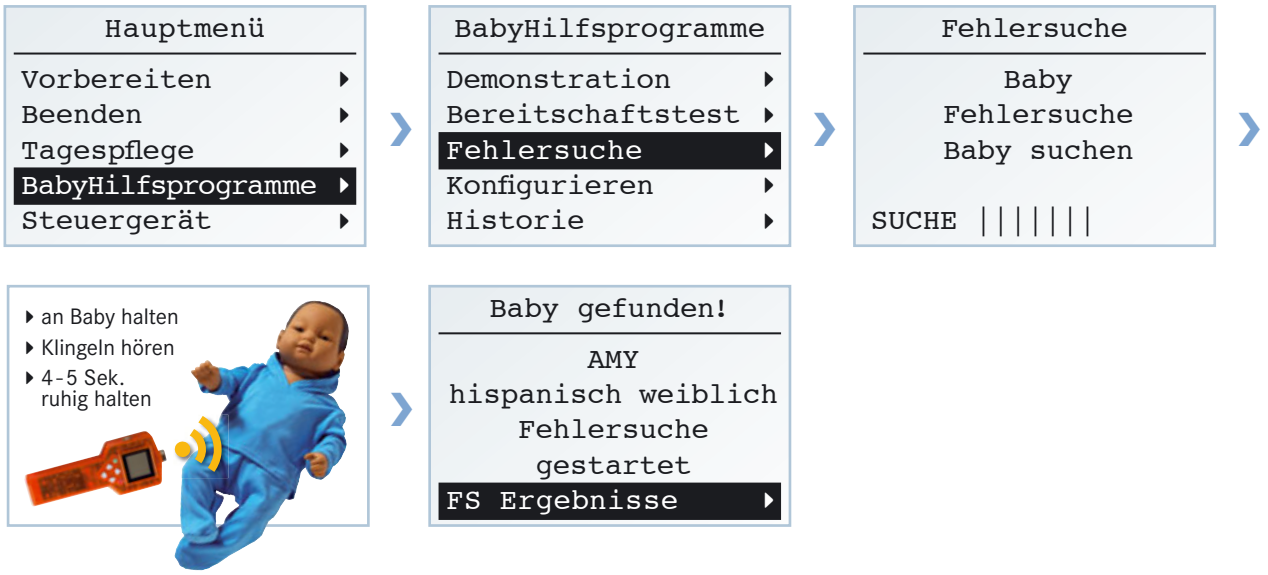
Sie benötigen:

- Baby (ohne Windel)
- Fläschchen
- Windeln
- IDs

Vor der Fehlersuche unbedingt erledigen!

Rufen Sie die Daten des Babys **VOR** der Fehlersuche ab, da alle gespeicherten Simulationsdaten gelöscht werden.

Fehlersuche



Sechs Sekunden nach der Anzeige „Baby gefunden!“ gibt das Baby einen glücklichen Laut von sich.
⚠ **Drücken Sie NICHT Pfeil rechts** zur Ermittlung der Fehlersuche-Ergebnisse, sondern führen Sie die u. a. Tests in beliebiger Reihenfolge durch. Sie können alle Funktionen prüfen oder nur einzelne.

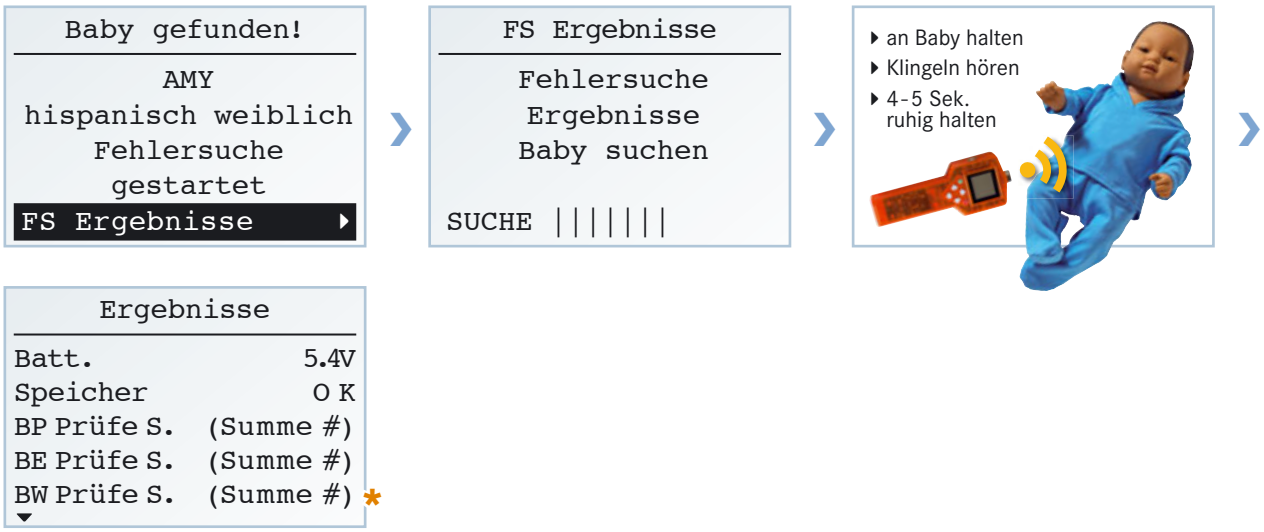
Übersicht der möglichen Funktionstests

Funktionstest	erforderliche Maßnahmen	Babys Reaktion, wenn Funktion OK
Speicher	nichts (automatisch)	glücklicher Laut
Bewegung	das Baby bewegen	husten
Position	das Baby auf Bauch halten, dann kopfüber	2 x Klingeln
Füttern	Fläschchen an den Mund des Babys halten	Klingeln

Funktionstest	erforderliche Maßnahmen	Babys Reaktion, wenn Funktion OK
Hals vor	den Kopf des Babys nach vorn kippen	Wimmern
Hals zurück	den Kopf des Babys nach hinten kippen	2x Wimmern
grobe Behandlung	dem Baby auf die rechte Körperseite, etwas oberhalb der Hüfte, schlagen	3x Wimmern
gelbe Windel	gelbe Windel an das Baby halten	Klingeln
grüne Windel	grüne Windel an das Baby halten	Klingeln
berührungslose ID	ID an den Bauchnabel des Babys halten	Klingeln
Notfall Stopp (N STOPP)	Notfallstopp-Button drücken	Klingeln
Alle Tests OK	nichts (automatisch)	glückliches Geräusch

Nach der Fehlersuche

Nachdem Sie alle gewünschten Tests durchgeführt haben, drücken Sie den Pfeil rechts



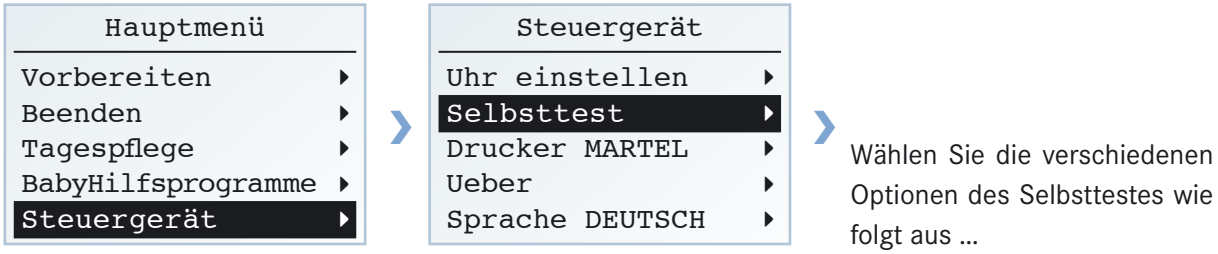
Ignorieren Sie die Zeilen **„Prüfe Summe“**.

*„**OK**“ wird gezeigt, wenn der Test bestanden wurde, keine Anzeige, wenn der Test nicht bestanden oder nicht durchgeführt wurde.

Falls die Fehlersuche bei Ihrem Baby ein Problem diagnostiziert, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem technischen Service auf.

Selbsttest

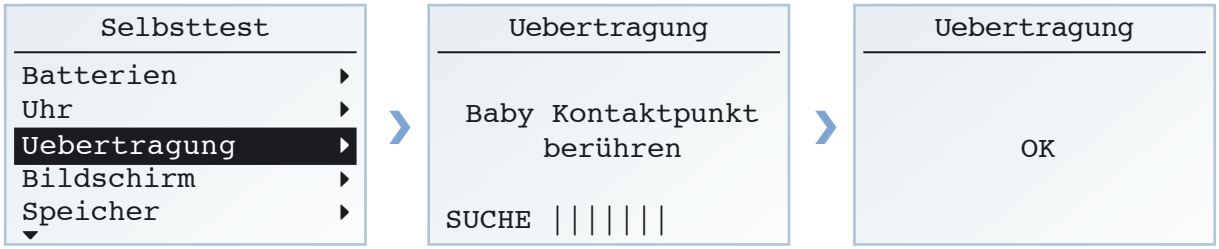
Mit dieser Option prüft das Steuergerät seine Funktionsbereitschaft.

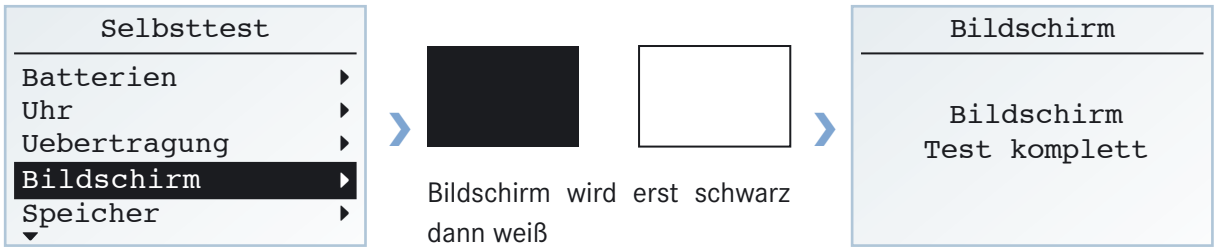


Wählen Sie die verschiedenen Optionen des Selbsttestes wie folgt aus ...

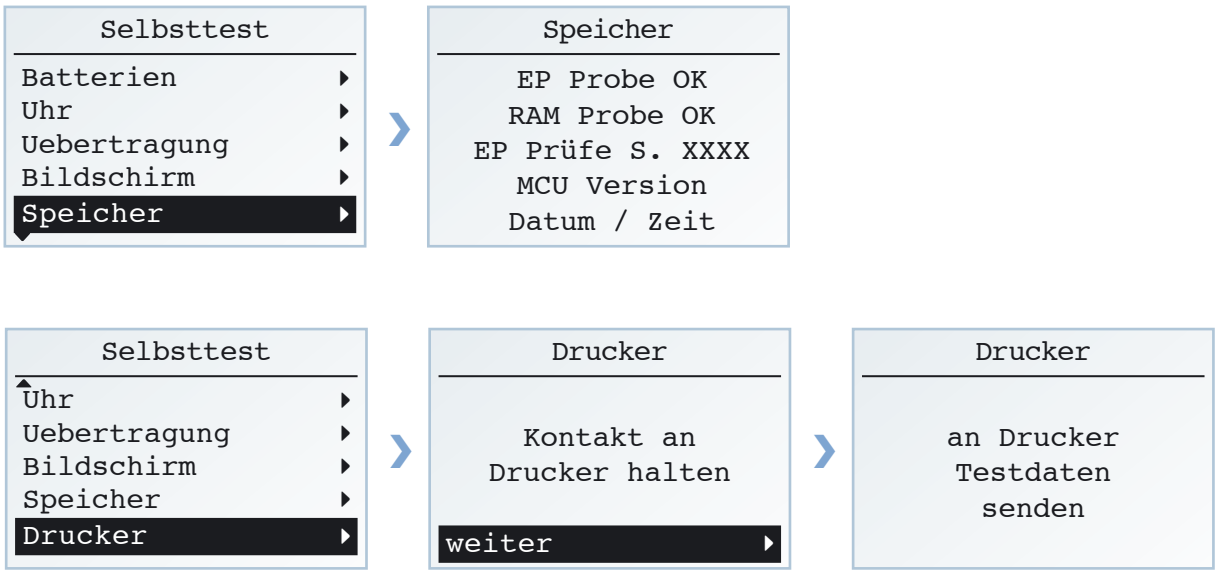
Der schwarze Balken zeigt den Ladezustand der Batterien im Steuergerät.

Es wird angezeigt, ob die interne Uhr des Steuergerätes funktioniert.





Bildschirm wird erst schwarz dann weiß


Selbsttest
Batterien
Uhr
Uebertragung
Bildschirm
Speicher
Speicher
EP Probe OK
RAM Probe OK
EP Prüfe S. XXXX
MCU Version
Datum / Zeit
Selbsttest
Uhr
Uebertragung
Bildschirm
Speicher
Drucker
Drucker
Kontakt an
Drucker halten
weiter
Drucker
an Drucker
Testdaten
senden

Akkuladezustand

*Batteriespannung (wird auf Bildschirm „Baby gefunden“ während der Optionen „Vorbereiten“ und „Bereitschaftstest“ angezeigt)	Rote LED (am Rücken des Babys)	Akkuladezustand
5.4 – 6.0 Volt	an	voll geladen
4.8 Volt	flackert	Akku aufladen
4.7 Volt	aus	Das Baby schaltet aus (Akku leer).

* Im Steuergerät wird die Bezeichnung Batt. (= Batterie) verwendet, weil es im Amerikanischen keinen Unterschied zwischen Batterie und Akku gibt (battery).

Das Steuergerät zeigt beim Programmieren an, wenn der Akku des Babys zu schwach ist. Der Akku muss dann erst aufgeladen werden.

Achtung:
Der Akkuladestand darf nicht unter 4.8 Volt liegen!

Pflege, Wartung und Aufbewahrung

Das Baby niemals ins Wasser tauchen! Die Elektronik des Babys darf keinesfalls mit Wasser in Kontakt kommen. Um ein Bad zu simulieren, kann das Baby in einer Wanne ohne Wasser mit einem trockenen Babyschwamm „gewaschen“ werden.

Die Haut des Babys ist empfindlich. Das Vinyl saugt Tinte und Farbstoffe auf. Schützen Sie das Baby vor

- Zeitungspapier und anderen bedruckten Materialien.
- neuen, ungewaschenen Kleidungsstücken – insbesondere Jeansstoff, Sweatshirts und Fleece.
- Stiften, Kugelschreiber, Marker.

Es gibt keinen Reiniger, der alle Flecken und Verschmutzungen entfernt. Diese Reinigungsmittel können helfen:

- Akne-Reinigungspads
- Reinigungsalkohol
- Allzweckreiniger, Schmutzradierer

Verwenden Sie keine scharfen Reiniger für den Kopf des Babys. Die Farbe könnte angegriffen werden. Benutzen Sie ein weiches, feuchtes Tuch für die bemalten Flächen des Babys.

Die Gelenke des Babys sind speziell behandelt, damit das Vinyl nicht austrocknet. Falls die Gelenke schwergängig werden, sollten Sie Schmiermittel für Gelenke (erhältlich über babybedenkzeit® GbR) verwenden.

Bewahren Sie die Batterien nicht im Steuergerät auf. Auslaufende Batterien können die Elektronik zerstören. Schäden durch ausgelaufene Batterien sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Das Baby soll nicht lange Zeit am Aufladegerät angeschlossen sein (mehr als 1 Monat). Am besten wird es wenig geladen, nicht angeschlossen in einer kühlen Umgebung gelagert.

Lagern Sie das Baby nicht in sehr warmer oder sehr kalter Umgebung. Das Vinyl und die Elektronik könnten Schaden nehmen.

Die Kleidung des Babys ist NICHT feuerbeständig und soll nicht von echten Babys getragen werden.

Wenn das Baby im Originalkarton aufbewahrt wird, sollte der Kopf mit einer Plastiktüte vor Farbabrieb geschützt werden. Das Kartonmaterial könnte die Farbe beschädigen.

Wickeln Sie das Baby NIE in Zeitungspapier! Die Druckerschwärze hinterlässt Flecken am Babykörper, die nicht entfernt werden können. Schäden an dem Vinylkörper sind nicht von der Gewährleistung gedeckt.

Häufige Fragen

Enthält das Baby oder das Fläschchen Latex?

Nein. Das Baby und alles Zubehör sind vollständig latexfrei.

Das Baby/der Akku wird während des Ladens warm. Ist das normal?

Ja. Während des Aufladeprozesses entsteht Wärme. Sollte tatsächlich ein Problem auftreten, schützt eine Abschaltsicherung Akku, Elektronik und Baby.

Wie lange dauert es, das Baby voll aufzuladen?

Ein völlig leerer Akku benötigt 6 Stunden für den Aufladeprozess.

Wie lange reicht eine Aufladung?

Ein voll aufgeladener Akku ermöglicht eine Simulation von mindesten 5 Tagen.

Wie lange darf das Baby an das Aufladegerät angeschlossen sein?

Es schadet weder dem Baby noch dem aufladbaren Akku, längere Zeit (bis zu 1 Monat) angeschlossen zu sein. Dannach kann die Funktion des Akkus beeinträchtigt werden.

Wie lange bleibt der Akku funktionsfähig?

Der Akku ist für etwa 500 Simulationszyklen oder etwa 6 Jahre funktionsfähig. Viele Faktoren können die Lebensdauer beeinflussen. Für eine optimale Haltbarkeit beachten Sie bitte:

- Bewahren Sie die Babys in kühler Umgebung auf.
- Laden Sie den Akku alle 3 - 6 Monate auf, auch wenn Sie das Baby nicht benutzen.
- Lassen Sie das Baby nicht länger als 1 Monat an dem Aufladegerät angeschlossen.

Was bedeutet das grüne Aufladelicht?

Die grüne LED zeigt an, in welchem Status sich der Aufladeprozess befindet. Wenn der Akku komplett leer ist, flackert die grüne LED, bis der Akku zu einer Erhaltungsladung aufgeladen ist. Während des anschließenden Aufladevorganges bleibt die LED stabil grün und geht nach vollständiger Aufladung aus.

Wann sollte das Baby konfiguriert werden?

Sie können das Baby zu beliebiger Zeit vor dem Start einer Simulation konfigurieren. Wenn eine ID für ein bestimmtes Baby konfiguriert ist, kann das Baby so lange mit dieser genutzt werden, bis stattdessen eine andere ID für dieses Baby konfiguriert wird (erforderlich bei Defekt oder Verlust der ID). Bewahren Sie das Baby gemeinsam mit seinen konfigurierten IDs auf.

Wie viele Babys kann ich gleichzeitig programmieren?

Es können beliebig viele Babys programmiert werden; es gibt keine Maximalmenge. Allerdings muss beachtet werden, dass das Steuergerät nach 30 Simulationen die jeweils ältesten Daten überschreibt. Die Control Center Software (optional) speichert eine beliebige Anzahl, deren Höchstmenge nur von der Leistungsfähigkeit Ihres Computers begrenzt ist.

Wie lange im Voraus kann ich eine Simulation programmieren?

Sie können das Baby bis zu einer Woche im Voraus programmieren.

Wie kann ich eine Simulation vorzeitig beenden?

Es gibt zwei Möglichkeiten, um das Baby vorzeitig zu stoppen:

1. Verwenden Sie „Simulation beenden“ mit dem Steuergerät.
2. Verwenden Sie den Notfall-Stopp: Drücken Sie mit einer aufgebogenen Büroklammer o. ä. den Notfallstart-/Notfallstopp-Button. Halten Sie ihn gedrückt, bis das Baby 6-mal ein Klingeln hören lässt (etwa 15 Sek.). Das Baby schaltet aus.

Ich habe eine neue Simulation programmiert, die aber noch nicht gestartet ist. Ist es möglich, die Daten der vorhergehenden Simulation zu erhalten?

Nein. „Demonstration“, „Üben“ und eine neue Programmierung löschen die im Computer des Babys gespeicherten Daten. Achten Sie darauf, mit „Daten abrufen“, „Simulation beenden“ oder mit der Control Center Software (optional) die Daten aus dem Baby abzurufen, bevor Sie neu programmieren.

Wie unterscheiden sich ID1 und ID 2?

ID 1 ist normalerweise die Eltern-ID. ID 2 wird von dem zweiten Babybetreuer genutzt. Das kann je nach Bedarf der zweite Elternteil oder ein Babysitter sein. Im Bericht der Simulation werden die IDs Eltern-ID und Babysitter-ID genannt, nicht ID 1 und ID 2.

Wie erkenne ich, ob die IDs funktionsfähig sind?

Wählen Sie „BabyHilfsprogramme“ im Hauptmenü des Steuergerätes, dann „Konfigurieren“. Konfigurieren Sie die ID auf das Baby (Anleitung Seite 10). Wenn die IDs erfolgreich konfiguriert wurden, sind sie funktionsfähig.

Sind die IDs wasserbeständig?

Ja, alle IDs sind wasserbeständig und können ins Wasser getaucht werden. Lassen Sie die ID vor der Benutzung trocknen. Die IDs enthalten keine Batterien.

Was ist der Unterschied zwischen Ruhezeit und Tagespflege?

Ruhezeiten sind schon während der Programmierung festgelegte Zeiträume, während derer das Baby keine Versorgung fordert. Für eine Simulationsphase sind bis zu drei Ruhezeiten von jeweils 1 - 12 Stunden möglich. Das Baby wird während dieser Zeiten keine Versorgung fordern, reagiert aber auf fehlende Kopfunterstützung, grobe Behandlung und falsche Lage. Es können z. B. vorprogrammierte Ruhezeiten mit dem Jugendlichen verabredet werden, um den Besuch von Unterricht oder Sport zu ermöglichen, wenn kein Babysitter vorhanden ist.

Tagespflege kann mit Hilfe des Steuergerätes jederzeit vom/von der Kursleiter/in an- oder ausgeschaltet werden. Wählen Sie „Tagespflege“ im Hauptmenü. Das Baby ist während der Tagespflege inaktiv, fordert keine Versorgung und reagiert nicht auf fehlende Kopfunterstützung, grobe Behandlung und falsche Lage. Das Baby bleibt in Tagespflege, bis Sie „Tagespflege aus“ wählen.

Wie lange schreit das Baby, bevor „Vernachlässigung“ aufgezeichnet wird?

Das Baby schreit zwei Minuten.

Was ist die höchstmögliche Anzahl aufgezeichneter Vorfälle?

Als höchstmögliche Anzahl können 254 Vorfälle, wie Vernachlässigung oder Misshandlung, aufgezeichnet werden.

Jugendliche beschweren sich, dass das Baby während des Fütterns schreit, obwohl Stillsimulator oder Fläschchen richtig am Mund gehalten werden.

Das Baby möchte während des Fütterns gehalten und gleichzeitig sanft bewegt werden. Sollten Jugendliche die Idee haben, das Baby mit Stillsimulator oder Fläschchen am Mund allein liegen zu lassen, wird das Baby schreien, weil es die Bewegung vermisst.

Meine Datenübersicht zeigt fünf Misshandlungsvorfälle, aber der detaillierte Datenbericht zeigt nur zwei an. Warum?

Es werden bis zu 49 Vorfälle gespeichert. 47 Speicherplätze waren schon belegt. Somit konnten nur noch zwei von fünf Vorfällen aufgezeichnet werden.

Der Datenbericht zeigt acht Misshandlungen, aber 100 % „Gute Pflege".

Die Anzahl der Misshandlungen hat keinen Einfluss auf den Prozentsatz der Versorgung „Gute Pflege".

Das Baby schaltete vor der programmierten Stoppzeit aus. Warum?

Das Baby schaltete aus, weil einer der vier folgenden Vorfälle eingetreten war:

N Stopp = Notfallstopp wurde angewendet.

V Stopp = Vernachlässigungsstopp
Das Baby wurde mehr als 12 Stunden vernachlässigt und schaltete aus.

M Stopp = Misshandlungsstopp
Das Baby wurde 24-mal misshandelt und schaltete aus.

B Stopp = Batteriestopp
Das Baby schaltete aus, weil der Ladezustand des Akkus unter 4.7 Volt war.

Um festzustellen, welche dieser Ursachen zum Abschalten führte, wählen Sie im Steuergerät „Simulation beenden" und anschließend „Bericht ansehen." Die untere Zeile des Bildschirms zeigt eine der oben genannten vier Möglichkeiten.

Wie kann ich einzelne Pflegemaßnahmen demonstrieren?

Mit dem Steuergerät wählen Sie „Baby Hilfsprogramme", dann „Demonstration".
Wählen Sie die gewünschte Aktivität für Ihre Demonstration.

Wie viel Zeit vergeht zwischen den einzelnen Versorgungsvorgängen bei „Alles üben"?

Die einzelnen Versorgungen laufen bei „Alles üben" in einem Abstand von ca. 30 Sekunden ab.

Kann ich auch andere Windeln oder Fläschchen für das Baby benutzen?

Nein. Nur Windeln und Fläschchen von Realityworks funktionieren mit dem RealCare Baby®.

Sind die Windeln waschbar?

Ja. Waschen schadet den Sensoren nicht. Beachten Sie die Pflegehinweise auf den Windeln.

Der Jugendliche tauchte das Baby ins Wasser.

Entfernen Sie Arme und Beine des Babys. Lassen Sie das Wasser ablaufen und das Baby auf dem Bauch mindestens eine Woche trocknen. Schließen Sie das Baby in dieser Zeit auf keinen Fall an das Ladegerät an. Nach der Trocknungszeit versuchen Sie, den Akku zu laden. Wenn die LED leuchtet, versuchen Sie, das Baby zu programmieren, und führen Sie „Fehlersuche“ durch.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Service.

In der Nähe elektronischer Geräte brummt das Baby oder macht eigenartige Geräusche. Warum?

Einige elektronische Geräte, wie z. B. Handys, erzeugen Interferenzen. Diese Störgeräusche schaden dem Baby nicht. Sowohl das Steuergerät als auch das Baby sind geprüft, sodass diese Interferenzen die Elektronik weder beschädigen noch anhaltende Auswirkungen erzeugen. Das Steuergerät und das Baby entsprechen internationalen und FCC Standards, um sicherzustellen, dass die Strahlungsemission sich innerhalb sicherer und zulässiger Grenzen befindet und weder Menschen noch anderen elektronischen Geräten schadet.

Wie kann ich das Baby reinigen?

Viele Verschmutzungen können Sie mit diesen Reinigern entfernen:

- Geschirrspülmittel
- Allzweckreiniger
- Reinigungsalkohol
- Handwaschpaste
- Orangenreiniger
- Backpulver
- Sanfte Scheuermilch ohne Bleiche
- Powerreiniger
- Oxi Clean
- Aknehautreiniger

Bemalte Flächen an Babys Körper (Kopf, Lippen, Wangen) NICHT mit scharfen Reinigern bearbeiten! Nur milde Seifenreiniger und ein weiches Tuch verwenden!

Realityworks hat kein Produkt gefunden, das Tintenflecke vom Vinylkörper des Babys entfernt. Je nach Reinigungsart können Sie einen harten Küchenschwamm o. ä. benutzen. Dann wischen Sie mit einem weichen Tuch nach.

Das Steuergerät lässt sich nicht anschalten.

Die Batterien des Steuergerätes könnten schwach sein. Ersetzen Sie die Batterien und versuchen Sie es noch einmal. Gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Muss ich die Uhr des Steuergerätes bei Sommer- bzw. Winterzeit umstellen?

Ja. Wählen Sie im Hauptmenü „Steuergerät“, dann „Uhr einstellen“ und ändern Sie die Uhrzeit mit Hilfe der Pfeiltasten.

Muss ich die Uhr des Steuergerätes bei Schaltjahren umstellen?

Nein. Die Uhr des Steuergerätes berücksichtigt Schaltjahre automatisch.

Kann ich das Baby ohne Steuergerät oder Control Center (optional) starten?

Nein. Das Baby hat keine Notfallstartoption.

Wieviele Simulationdaten kann das Steuergerät speichern?

Bis zu 30 Elternsimulationen. Wenn die Datenberichte von 30 Babys gespeichert sind, wird bei weiteren Simulationen der jeweils älteste Datenbericht automatisch gelöscht.

Das Steuergerät zeigt „SUCHE“, aber es passiert nichts weiter.

Vielleicht befindet sich das Baby nicht innerhalb des Übertragungsbereiches des Steuergerätes. Die besten Übertragungsbereiche sind Brust- und Windelbereich oder oberer Rücken. Halten Sie das Steuergerät dicht an einen dieser Bereiche (s. Seite 4). Sollte der Bildschirm weiter „SUCHE“ angezeigen, prüfen Sie die Batterien des Steuergeräts und den Akku des Babys.

Das Steuergerät zeigt eine Schreizeit von 999 Minuten.

Die höchstmögliche angezeigte Gesamtdauer für Schreizeit ist 999 Minuten. Schreizeit beinhaltet jedes Schreien wegen grober Behandlung, falscher Lage, Vernachlässigung sowie Schreien wegen Forderung nach Versorgung.

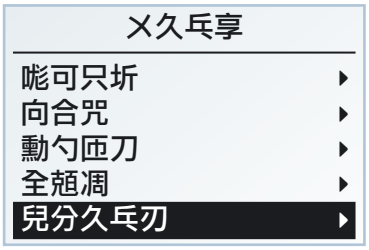
Das Steuergerät zeigt eine falsche Sprache an.

Schalten Sie das Steuergerät aus und wieder an. Das bringt Sie zum Hauptmenü.

1. Scrollen Sie abwärts zur untersten Option auf dem Bildschirm und drücken Sie Pfeil rechts.
2. Scrollen Sie abwärts zur untersten Option auf dem Bildschirm und drücken Sie Pfeil rechts.
3. Scrollen Sie abwärts zur untersten Option (deutsch) und drücken Sie Pfeil rechts.

Ist das Steuergerät defekt, wenn der Bildschirm diese Anzeige o. ä. zeigt?

Nein. Sie wählten unbeabsichtigt Japanisch als Sprache.



1. Drücken Sie Pfeil links bis der Bildschirm sich nicht weiter verändert.
2. Scrollen Sie abwärts zur untersten Option der Anzeige und drücken Sie Pfeil rechts.
3. Scrollen Sie dann abwärts zur untersten Option auf dem Bildschirm und drücken Sie Pfeil rechts.
4. Dann scrollen Sie zur untersten Option (deutsch) und drücken Pfeil rechts. Ihr Steuergerät stellt dann die Anzeige in deutscher Sprache dar.

Wie erkenne ich, wann die Batterien des Steuergerätes ersetzt werden müssen?

Wenn die Batterien schwach werden, erscheint ein Batteriesymbol oben rechts auf dem Bildschirm des Steuergerätes. Sie können den Batteriestatus auch mit Hilfe des Selbsttestes (s. Seite 25) ermitteln.

Glossar

Alles üben
Kurze Abfolge aller Pflegemaßnahmen zum Üben, bevor Jugendliche das Baby mit nach Hause nehmen (s. Seite 20).

Baby Hilfsprogramme
In diesem Menü finden Sie die Optionen Demonstration, Bereitschaftstest, Fehlersuche, Konfigurieren und Historie.

Baby suchen
Diese Anzeige auf dem Bildschirm des Steuergerätes bedeutet, dass das Steuergerät versucht, mit dem Baby zu kommunizieren. Halten Sie das Steuergerät für 4 - 5 Sekunden an einen der Übertragungsbereiche (s. Seite 4).

Beenden
In diesem Menü können Sie die Daten vom Computer des Babys abrufen, die Simulation beenden, den Bericht der Simulationsdaten ansehen und den Datenbericht mit Hilfe des Thermodruckers ausdrucken.

Bereitschaftstest
Überprüft Ihre Programmierungswahl und zeigt deren Daten auf dem Bildschirm an.

Bericht drucken
Druckt die Daten der Simulation über den Thermodrucker oder die Control Center Software (optional) aus.

Daten abrufen
Ruft die Daten vom Computer des Babys ab.

Demonstration
Mit dieser Option können Sie die Aktivitäten des Babys, wie Füttern, Aufstoßen, Windel wechseln usw., demonstrieren.

Fehlersuche
Mit dieser Option kann das Steuergerät eventuelle technische Probleme des Babys feststellen.

Gute Pflege
Prozentsatz im Datenbericht der Simulation, der anzeigt, wie oft der Jugendliche das Baby angemessen versorgt hat (innerhalb von zwei Minuten). Je höher dieser Prozentsatz ist, desto besser ist die Leistung des Jugendlichen.

Historie
Zeigt die Historie des gewählten Babys.

ID
Auf das Baby programmierte Erkennungsmarke, die Jugendliche mit dem unlösbaren Armband am Handgelenk tragen, um sich bei ihrem Baby zu identifizieren.

Konfigurieren
In diesem Menü können Hautfarbe/Geschlecht und IDs für ein bestimmtes Baby festgelegt oder geändert werden.

Misshandlung
Im Datenbericht aufgeführte Anzahl der Vorfälle: fehlende Kopfunterstützung, falsche Lage, Schütteltrauma.

Pflegelevel
Häufigkeit und Zeitaufwand der Babyversorgung während der Simulation.
Sie können wählen: „Leicht“, „Mittel“, „Schwer“ oder „Wahl“.

Ruhezeiten
Im Voraus programmierte Zeiten, während derer das Baby keine Versorgung fordert.

Selbsttest
Testet die Funktionen des Steuergerätes.

Simulation beenden
Beendet die Simulation und ruft die Daten des Babys ab.

Sprache
Wählen Sie aus fünf möglichen Sprachen die Anzeige des Steuergerätes: Englisch, Spanisch, Japanisch, Französisch, Deutsch.

Steuergerät
Handliches Gerät zur Programmierung und Datenermittlung.

SUCHE
Das Steuergerät versucht, mit dem Baby zu kommunizieren (Steuergerät 4 - 5 Sekunden an einen der Übertragungsbereichen des Babys halten).

Tagespflege
Möglichkeit, das Baby nach Bedarf inaktiv zu schalten (= in Tagespflege geben). Das Baby fordert keine Versorgung, bis Sie die Tagespflege ausschalten.

Uhr einstellen
Einstellen der Uhr des Steuergerätes, damit Start- und Stoppzeiten sowie die Tagesablaufpläne des Babys der aktuellen Tageszeit entsprechen.

Vernachlässigung
Der Datenbericht zeigt den Prozentsatz und die Anzahl von „Vernachlässigung“, d. h. der Vorfälle, bei denen das Baby nicht innerhalb von zwei Minuten versorgt wurde.

Vorbereiten

Auswahl von Start- und Stoppzeit der Simulation, des Pflegelevels, eventueller Ruhezeiten und Übermittlung dieser Auswahl an das Baby.

Über

Zeigt Versionsnummer und Herstellungsdatum Ihres Steuergerätes.